

rede vnde article hebben wy, priorinne vnde gemeyne conuent des stiftes Kemenaden, vnse prouestie vnde conuenten¹⁴⁾ ingezegele vor vns, vnse nakomen vnde stifte witliken myt ingesegel¹⁵⁾ vnser gnedigen, leuen heren van Corueye don hangen an dessen breffe. Vnde van der gnade godes wy, Herman, abde des fryen stiftes Coruey, bekennet vor vns vnde vnse nakomen yn dessen suluen breffe, dat alle desse vorgescreuen degedingge vnde article zampt vnd bisundern syndt gescheyn myd vnsem guden willen, weten vnde fulborde; vnde wy fulborden dat ock yn krafft dusser fundacion sunderlinges, so de beuelingge der commenden vorgescreuen vpp eyn priorinne vnde conuente steit,¹⁶⁾ schal [se] stan vnde syn by eynem proueste (zweimal), de do der tyd ys. Unde de(r) beuelingge to donde hebben wy, Herman, abdt vorbenomet, vnse ebdye ingesegel vor vns vnde vnse nakomen vestliken ynt eyrste bouen [dem] ingesegele der prouestie vnde conuenten¹⁷⁾ to Kemenaden don witliken hangen an dessen breyffe.¹⁸⁾ Gegeuen yn dem iare vnser heren dusent veirhundert yn deme seuen vnde seuentigsten iare, am dage Philippi et Jacobi, der hilgen appostele.

(L. S.)

(L. S.)

(L. S.)

Nr. 8.

Anna van Horden, Priorin, und der Convent des Klosters Kemnade bekennen, daß sie für 20 R Geldes der Bruderschaft, u. l. Fr. und den Schuhmachern in Bodenwerder auf ewige Zeiten ihr an der Neuen Straße in Bodenwerder gelegenes Steinwerk mit Gang, Stelle und allen darauf ruhenden Gerechtigkeiten verkauft haben. 1507 (?) April 6.

¹⁴⁾ Hdschr. commenten. — ¹⁵⁾ Vielleicht instede „Zulassung, Erlaubnis“. — ¹⁶⁾ Im Gegensatz zu der gewöhnlichen Verleihung durch die Bruderschaft. — ¹⁷⁾ Auch hier in der Hdschr. commenten — ¹⁸⁾ an dessem breyffe oder an dessen breyff?